

# Beschlussauszug zu BV/01/21-82

aus der  
Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und  
Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg  
vom 12.10.2021

---

## **Top 7.2 Beschluss zum Anbau von Räumen an die Kindertagesstätte Dorf Mecklenburg**

**Frau Hoppe** stellt den Hortneubau als Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses anstelle einer Erweiterung des Kitaanbaus vor.

Sie geht auf die neu angefügte Vorausberechnung der Kinderzahlen im Hort bis zum Schuljahr 2027/2028 ein und erläutert die bereits mit dem Landkreis abgestimmte Vorplanung des Hortgebäudes der Gemeinde Bad Kleinen. Aufgrund der ähnlichen Konstellation und der annähernd gleichen Anzahl der zu betreuenden Kinder könnte die Gemeinde Dorf Mecklenburg sich diesem Projekt anschließen.

An der vorgeschlagenen Örtlichkeit ist das Wegreißen der Garagen und eine B-Planänderung notwendig. Zur Thematik der Parkplätze wird festgestellt, dass sich im Umfeld der Kita ausreichend Parkplätze in zumutbarer Entfernung befinden.

Der anwesende Gemeindevertreter Herr **Norbert Biemel** findet den Standort an der Kita nicht geeignet. Er hält den Standort neben der Grundschule für mehr geeignet für einen Hortneubau.

**Frau Seitz** weist darauf hin, dass in der Kita unbedingt Instandhaltungen erforderlich sind und geplant werden müssen.

### **Von den Sozialausschussmitgliedern werden die folgenden Vorteile herausgearbeitet:**

- Bereits vorhandene Vorplanung und Nutzung eines gemeinsamen Projektes mit der Gemeinde Bad Kleinen nach Ausschreibung der Planung.
- Örtliche Nähe der Hort- und Kindergartenkinder und damit Vermeidung langer Wege für die Hortkinder durch das Dorf und effektiverer und flexibler Einsatz der Erzieher.
- Lösung des Platzproblems in den Horträumen.
- Für die Kinder Unterbringung in einem Haus, keine verwinkelten Räume und bessere Möglichkeiten zur Gestaltung der Hortarbeit auch durch die Hortkinder.
- Wegfall notwendiger Instandhaltungsarbeiten in den beiden jetzigen Hortgebäuden und anderweitige Nutzung dieser Gebäude.
- Ein Mehrzweckraum, der für die verschiedenen Aktivitäten aber auch für Zusammenkünfte der Erzieher oder für Veranstaltungen in der Kita genutzt werden kann.
- Lösung des Platzproblems für die 2 zusätzlichen Kindergartengruppen durch perspektivische Senkung des Erzieher-Kind-Verhältnisses auf 1:14 und die praktische Umsetzung in den Gruppen.
- Schaffung von insgesamt 162 Plätzen, aufgeteilt auf voraussichtlich 132 Hortplätze und 30 Kindergartenplätze.
- Die Kosten für den Kitaanbau werden gespart.

Im Ergebnis der Diskussion empfehlen **die Sozialausschussmitglieder** der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Hortgebäude für insgesamt 162 Kinder zu errichten. Dafür sind die rechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Der Bau soll mit Fördermitteln erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	7
Ja- Stimmen:	7
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-